

Synopse zur Änderung des Rettungsdienstbereichsplan des Landkreises Gotha

Ursprungsfassung	Änderungen	Begründung/ Erläuterungen
3.3 Versorgungsbereich im Rahmen der bereichs- und grenzübergreifenden Zusammenarbeit Zur Einhaltung der Hilfsfrist und aus wirtschaftlichen Gründen wurden zur rettungsdienstlichen Versorgung von Gemeinden in den Regionen am Rande des Rettungsdienstbereiches auf der Basis des ThürRettG Vereinbarungen mit benachbarten Aufgabenträgern abgeschlossen. So werden die Gemeinden Tonna mit den OT Gräfentonna und Burgtonna, Döllstädt, Dachwig, Großfahner und Gierstädt mit OT Kleinfahner von Rettungswachen des Unstrut-Hainich-Kreises versorgt. Die Gemeinden Bienstädt und Zimmernsupra werden von Rettungswachen der Landeshauptstadt Erfurt versorgt. Die Ortschaften Apfelstädt, Ingersleben und Neudietendorf (einschließlich dem OT Kornhochheim) der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie der Abschnitt BAB 4 Ast Arnstadt bis Ast Wandersleben und der Abschnitt Ast Arnstadt bis Ast Erfurt-West werden von Rettungswachen des Ilm-Kreises versorgt. Der Bereich zwischen der Anschlussstelle Waltershausen bis Anschlussstelle Eisenach-Ost in Fahrtrichtung Eisenach wird	3.3 Versorgungsbereich im Rahmen der bereichs- und grenzübergreifenden Zusammenarbeit Zur Einhaltung der Hilfsfrist und aus wirtschaftlichen Gründen wurden zur rettungsdienstlichen Versorgung von Gemeinden in den Regionen am Rande des Rettungsdienstbereiches auf der Basis des ThürRettG Vereinbarungen mit benachbarten Aufgabenträgern abgeschlossen. So werden die Gemeinden Tonna mit den OT Gräfentonna und Burgtonna, Döllstädt, Dachwig und Großfahner Gierstädt mit OT Kleinfahner von Rettungswachen des Unstrut-Hainich-Kreises versorgt. Die Gemeinden Bienstädt und Zimmernsupra wird von Rettungswachen der Landeshauptstadt Erfurt versorgt. Die Ortschaften Apfelstädt, Ingersleben und Neudietendorf (einschließlich dem OT Kornhochheim) der Gemeinde Nesse-Apfelstädt sowie der Abschnitt BAB 4 Ast Arnstadt bis Ast Wandersleben und Der Abschnitt Ast Arnstadt bis Ast Erfurt-West werden von Rettungswachen des Ilm-Kreises versorgt. Der Bereich zwischen der Anschlussstelle Waltershausen bis Anschlussstelle Eisenach-Ost in Fahrtrichtung Eisenach wird	-gestrichene Textfelder werden unter Punkt 6.3 Regelvorhaltung unter den zuständigen Einsatzbereichen neu eingeordnet.

rettungsdienstlich primär durch Rettungsmittel der Rettungswache Waltershausen versorgt. Die rettungsdienstliche Versorgung des Abschnittes zwischen der Anschlussstelle Eisenach-Ost bis zur Anschlussstelle Sättelstädt in Fahrtrichtung Erfurt erfolgt primär durch Rettungsmittel der Rettungswache Eisenach. Der Bereich zwischen der Anschlussstelle Sättelstädt und der Anschlussstelle Waltershausen wird rettungsdienstlich durch die Rettungswache Waltershausen versorgt. Die Bereiche Brüheim, Ebenheim, Friedrichswerth, Haina und Sonneborn werden tagsüber (07:00 Uhr bis 19:00 Uhr) durch Rettungsmittel des Teilstandortes Behringen der Rettungswache Eisenach mit Leistungen der Notfallrettung im Rettungstransportwagenbereich versorgt. Die Straßen Brotterode-Bad Tabarz L 1024, Kleinschmalkalden-Friedrichroda L 1026, Ruhlaer Skihütte-Winterstein L 1027 und Kreisgrenze (Schmalkalden-Meiningen) Ortseingang Tambach-Dietharz L 1028 werden von einer Rettungswache des Landkreises Schmalkalden-Meiningen mitversorgt.	rettungsdienstlich primär durch Rettungsmittel der Rettungswache Waltershausen versorgt. Die rettungsdienstliche Versorgung des Abschnittes zwischen der Anschlussstelle Eisenach-Ost bis zur Anschlussstelle Sättelstädt in Fahrtrichtung Erfurt erfolgt primär durch Rettungsmittel der Rettungswache Eisenach. Der Bereich zwischen der Anschlussstelle Sättelstädt und der Anschlussstelle Waltershausen wird rettungsdienstlich durch die Rettungswache Waltershausen versorgt. Die Bereiche Brüheim, Ebenheim, Friedrichswerth, Haina und Sonneborn werden tagsüber (07:00 Uhr bis 19:00 Uhr) durch Rettungsmittel des Teilstandortes Behringen der Rettungswache Eisenach mit Leistungen der Notfallrettung im Rettungstransportwagenbereich versorgt. Der Bereich Waltershausen, OT Schmerbach wird durch Rettungsmittel des Teilstandortes Thal der Rettungswache Eisenach ebenfalls mit Leistungen der Notfallrettung im Rettungstransportwagenbereich versorgt. Die Straßen Brotterode-Bad Tabarz L 1024 (einschl. Kleiner- und Großer Inselsberg), Kleinschmalkalden-Friedrichroda L 1026, Ruhlaer Skihütte-Winterstein L 1027 und Kreisgrenze (Schmalkalden-Meiningen) Ortseingang Tambach-Dietharz L 1028 werden von einer Rettungswache des Landkreises Schmalkalden-Meiningen mitversorgt.	
---	---	--

	6.1.1 Bodengebundene Rettungsmittel Als bodengebundene Rettungsfahrzeuge werden die nachfolgenden Notarzteinsatzfahrzeuge und Krankenkraftwagen eingesetzt: ▪ Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) nach DIN 75079, ▪ Rettungstransportwagen (RTW) nach DIN EN 1789 Typ C, ▪ Krankentransportwagen (KTW) nach DIN EN 1789 Typ A 2, Das NEF ist ein Spezialfahrzeug (Personenkraftwagen beziehungsweise davon abgeleiteter Kombi) für den Rettungsdienst, das zum Transport des Notarztes im Rendezvous-System und der medizinisch-technischen Ausrüstung besonders geeignet ist. Der RTW dient der Erstversorgung von Notfallpatienten (herstellen und Aufrechterhalten der Vitalfunktion vor und während des Transportes). Der KTW ist grundsätzlich nicht für den Transport von Notfallpatienten bestimmt. Zum Zwecke eines effizienten Einsatzes bei größeren Notfallereignissen im Sinne des <u>§ 17 Thür-RettG</u> müssen die KTW über eine zweite Transportmöglichkeit verfügen. Der KTW am Standort der Rettungswache Gotha in der Vorhaltezeit von 06:00 bis 22:00 Uhr wird als Schwerlast-KTW vorgehalten. Der Schwerlast-KTW kommt des Weiteren für	Punk 6.1.1 wurde neu aufgenommen mit Verweis auf Ziffer 6.2 LRDP
--	--	---

	den Transport von adipösen Patienten in der Notfallrettung zum Einsatz. Er entspricht der DIN EN 1789 Typ C und die Belastbarkeit der Trage dieses KTW einschließlich des notwendigen kompatiblen Tragetisches inklusive aller Arretierungspunkte liegt bei mindestens 250 kg. In der Bedarfsplanung für den Landkreis Gotha wurden Notfallfahrten von RTW/KTW absolut nach Zuteilung von Krankentransporten zur risikoabhängigen Fahrzeugbemessung in den bedarfsgerechten Rettungswachenversorgungsbereichen mit einkalkuliert. Im Kontext dürfen im begründeten Ausnahmefall auch Krankentransportfahrten an einen RTW vergeben werden. Unter Maßgabe der Verhältnismäßigkeit und unter Berücksichtigung nachfolgender Punkte, können Krankentransportfahrten durch die Zentrale Leitstelle an einen RTW vergeben werden: • Zum Zeitpunkt der Alarmierung einer KTW-Fahrt müssen ausreichend freie Ressourcen an RTW für die Notfallrettung zur Verfügung stehen. • Für unaufschiebbare Terminfahrten, innerhalb des Versorgungsgebietes, wenn auf absehbare Zeit kein KTW dafür zur Verfügung steht. • Zum Freilenken von Krankenhausbetten / Notaufnahme um im Bedarfsfall freie Kapazitäten zu schaffen. • Außerhalb der KTW-Vorhaltezeit (22:00 – 06:00 Uhr). • KTW-Fahrten müssen immer im Versorgungsgebiet (Landkreis Gotha) beginnen und enden.	
--	--	--

	6.1.2 Einsatzstrategien Ziel der Einsatzstrategien ist es, für den jeweiligen Rettungsdiensteinsatz die am schnellsten verfügbaren, geeigneten Rettungsmittel einzusetzen. Dabei sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten (§ 1 Abs. 2 Thür-RettG). Im bodengebundenen Rettungsdienst ist grundsätzlich die Nächste-Fahrzeug-Strategie anzuwenden. Sie besteht in dem Einsatz des dem Notfallort zeitlich nächstbefindlichen, geeigneten Rettungsfahrzeuges. Bei der Zuweisungsstrategie erfolgt eine strikte Aufgabentrennung zwischen Notfallrettung und Krankentransport. Für beide Bereiche des Rettungsdienstes erfolgt eine eigene Vorhaltung. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit soll möglichst nach der Zuweisungsstrategie verfahren werden. Die notärztliche Versorgung soll im Rendezvous-System erfolgen, wonach das notarztbesetzte Rettungsfahrzeug getrennt von anderen Rettungsfahrzeugen zum Notfallort fährt. In begründeten Ausnahmefällen können im bodengebundenen Rettungsdienst nach dem Kompakt-System der Notarzt und das nichtärztliche Rettungsdienstpersonal von ihrem gemeinsamen Standort aus zum Notfallort fahren.	Punkt 6.1.2 wurde neu aufgenommen mit Verweis auf Ziffer 3.3 LRDP
--	--	--

6.2 Rettungswachen <table><tr><th>Standort</th><th>Betreiber</th></tr><tr><td>Rettungswache Gotha Oststraße 31</td><td>Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Gotha gGmbH Heinrich-Heine-Straße 99096 Erfurt</td></tr><tr><td>Rettungswache W`hsn Heinrich-Schwerdt-Str. 14 mit Teilstandort Friedrichroda Reinhardsbrunner Str. 14-17</td><td>Rettungsambulanz Gotha GmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen</td></tr><tr><td>Rettungswache Ohrdruf Ringstr. 12</td><td>Rettungsambulanz Gotha GmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen</td></tr></table>	Standort	Betreiber	Rettungswache Gotha Oststraße 31	Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Gotha gGmbH Heinrich-Heine-Straße 99096 Erfurt	Rettungswache W`hsn Heinrich-Schwerdt-Str. 14 mit Teilstandort Friedrichroda Reinhardsbrunner Str. 14-17	Rettungsambulanz Gotha GmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen	Rettungswache Ohrdruf Ringstr. 12	Rettungsambulanz Gotha GmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen	6.2 Rettungswachen <table><tr><th>Standort</th><th>Betreiber</th></tr><tr><td>Rettungswache Gotha Oststraße 31 mit Rettungswache Nesselal/Nesseae</td><td>Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Gotha gGmbH Heinrich-Heine-Straße 3 99096 Erfurt</td></tr><tr><td>Rettungswache Waltershausen Heinrich-Schwerdt-Str. 14 mit Rettungswache Engelsbach</td><td>Rettungsambulanz Gotha- Öffentlicher Rettungsdienst gGmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen</td></tr><tr><td>Rettungswache Ohrdruf Ringstraße 12 mit Rettungswache Wandersleben</td><td>Rettungsambulanz Gotha- Öffentlicher Rettungsdienst gGmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen</td></tr></table>	Standort	Betreiber	Rettungswache Gotha Oststraße 31 mit Rettungswache Nesselal/Nesseae	Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Gotha gGmbH Heinrich-Heine-Straße 3 99096 Erfurt	Rettungswache Waltershausen Heinrich-Schwerdt-Str. 14 mit Rettungswache Engelsbach	Rettungsambulanz Gotha- Öffentlicher Rettungsdienst gGmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen	Rettungswache Ohrdruf Ringstraße 12 mit Rettungswache Wandersleben	Rettungsambulanz Gotha- Öffentlicher Rettungsdienst gGmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen	Überleitungsvertrag von Rettungsambulanz Go- tha GmbH zur Ret- tungsambulanz Gotha - ÖFFENTLICHER RET- TUNGSDIENST gGmbH
Standort	Betreiber																	
Rettungswache Gotha Oststraße 31	Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Gotha gGmbH Heinrich-Heine-Straße 99096 Erfurt																	
Rettungswache W`hsn Heinrich-Schwerdt-Str. 14 mit Teilstandort Friedrichroda Reinhardsbrunner Str. 14-17	Rettungsambulanz Gotha GmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen																	
Rettungswache Ohrdruf Ringstr. 12	Rettungsambulanz Gotha GmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen																	
Standort	Betreiber																	
Rettungswache Gotha Oststraße 31 mit Rettungswache Nesselal/Nesseae	Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Gotha gGmbH Heinrich-Heine-Straße 3 99096 Erfurt																	
Rettungswache Waltershausen Heinrich-Schwerdt-Str. 14 mit Rettungswache Engelsbach	Rettungsambulanz Gotha- Öffentlicher Rettungsdienst gGmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen																	
Rettungswache Ohrdruf Ringstraße 12 mit Rettungswache Wandersleben	Rettungsambulanz Gotha- Öffentlicher Rettungsdienst gGmbH Heinrich-Schwerdt-Str. 14 99880 Waltershausen																	
6.3 Regelvorhaltungsbereich Einsatzbereiche der RW Gotha: Stadt Gotha (einschl. der OT Boilstädt, Uelleben, Sundhausen und Siebleben) und die Gemeinde Nesselal mit den OS Ball- städt, Brüheim (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr), Buflieben (einschl. OT Hausen, Pfullendorf), Goldbach, Hochheim, Remstädt, Wangenheim, Warza und Westhausen, Gemeinde Sonneborn mit OT Eberstädt (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00	6.3 Regelvorhaltungsbereich Einsatzbereiche der RW Gotha: Stadt Gotha (einschl. der OT Boilstädt, Uelleben, Sundhausen und Siebleben) und die Gemeinde Nesselal mit den OS Ball- städt, Brüheim (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr), Buflieben (einschl. OT Hausen, Pfullendorf), Goldbach, Hochheim, Remstädt, Wangenheim, Warza und Westhausen, Gemeinde Sonneborn mit OT Eberstädt (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00	Standortzuweisungen Städte und Gemeinden (VG) werden neue Strukturiert und die Standorterweiterungen angepasst																

Uhr), Gemeinde Drei Gleichen mit den OS Cobstädt, Grabsleben, Großretzbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben und Günthersleben-Wechmar, die Gemeinden Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn und Tüttleben, die Gemeinde Nesse-Apfelstädt mit der OS Gamstädt (einschl. OT Kleinretzbach). Weiter zugehörig <table> <tr> <td>BAB 4</td> <td>Ast Gotha</td> <td>Ast Neudietendorf</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ast Gotha</td> <td>Ast Waltershausen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ast Wandersleben</td> <td>Ast Gotha</td> </tr> </table> Einsatzbereiche der RW Waltershausen: Stadt Waltershausen (einschl. der OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel, Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen und Winterstein) und der Stadt Friedrichroda (einschl. OT Ernstroda und Cumbach), die Gemeinde Hörsel mit den OS Aspach, Ebenheim (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr), Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach (einschl. OT Neufrankenroda), Teutleben und Weingarten, Gemeinde Nesselal mit den OS Friedrichswerth (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr) und Haina (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr), Gemeinde Bad Tabarz, Gemeinde Georgenthal mit dem OT Leina. Weiter zugehörig <table> <tr> <td>BAB 4</td> <td>Ast Waltershausen</td> <td>Ast Eisenach-Ost</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ast Sättelstädt</td> <td>Ast Gotha</td> </tr> </table>	BAB 4	Ast Gotha	Ast Neudietendorf		Ast Gotha	Ast Waltershausen		Ast Wandersleben	Ast Gotha	BAB 4	Ast Waltershausen	Ast Eisenach-Ost		Ast Sättelstädt	Ast Gotha	Uhr), Gemeinde Drei Gleichen mit den OS Cobstädt, Grabsleben, Großretzbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben und Günthersleben-Wechmar, die VG Nesseaue mit den OS Eschenbergen, Friemar, Molschleben, Nottleben, Pferdingsleben, Tröchtelborn und Tüttleben, die Gemeinde Nesse-Apfelstädt mit der OS Gamstädt (einschl. OT Kleinretzbach) sowie die VG-Fahner Höhe mit den OS Gierstädt (einschl. OT Kleinfahner). Weiter zugehörig <table> <tr> <td>BAB 4</td> <td>Ast Gotha</td> <td>Ast Wandersleben</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ast Gotha</td> <td>Ast Waltershausen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ast Wandersleben</td> <td>Ast Gotha</td> </tr> </table> Einsatzbereiche der RW Nesselal/Nesseaue die Gemeinde Nesselal mit den OS Ballstädt, Brüheim (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr), Buflieben (einschl. OT Hausen, Pfullendorf), Goldbach, Hochheim, Remstädt, Wangenheim, Warza und Westhausen, Gemeinde Sonneborn mit OT Eberstädt (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr) Einsatzbereiche der RW Waltershausen: Stadt Waltershausen (einschl. der OT Langenhain, Schnepfenthal, Wahlwinkel, Fischbach, Schmerbach, Schwarzhausen und Winterstein) und der Stadt Friedrichroda (einschl. OT Ernstroda und Cumbach), die Gemeinde Hörsel mit den OS Aspach, Ebenheim (in der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr), Fröttstädt, Hörselgau, Laucha, Mechterstädt, Metebach (einschl. OT Neufrankenroda), Teutleben und Weingarten, Gemeinde Nesselal mit den OS Friedrichswerth und Haina (in	BAB 4	Ast Gotha	Ast Wandersleben		Ast Gotha	Ast Waltershausen		Ast Wandersleben	Ast Gotha	
BAB 4	Ast Gotha	Ast Neudietendorf																								
	Ast Gotha	Ast Waltershausen																								
	Ast Wandersleben	Ast Gotha																								
BAB 4	Ast Waltershausen	Ast Eisenach-Ost																								
	Ast Sättelstädt	Ast Gotha																								
BAB 4	Ast Gotha	Ast Wandersleben																								
	Ast Gotha	Ast Waltershausen																								
	Ast Wandersleben	Ast Gotha																								

Teilstandort Friedrichroda (von 07:00 Uhr bis 23:00 Uhr besetzt) Stadt Friedrichroda (einschl. der OT Ernstroda, Cumbach und Finsterbergen), Gemeinde Bad Tabarz, Gemeinde Georgenthal mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda und Schönau v. d. Walde. Einsatzbereiche der RW Ohrdruf: Stadt Ohrdruf mit den OT Crawinkel, Gräfenhain und Wölfis, Gemeinde Luisenthal, Stadt Tambach-Dietharz, Stadt Friedrichroda OT Finsterbergen, die Gemeinden Emleben Herrenhof und Schwabhausen, Gemeinde Georgenthal mit den OT Hohenkirchen, Petriroda, Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Schönau v. d. Walde und Wipperoda. Weiter zugehörig <table border="0"> <tr> <td>BAB 4</td> <td>Ast Gotha</td> <td>Ast Neudietendorf</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ast Gotha</td> <td>Ast Waltershausen</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ast Wandersleben</td> <td>Ast Gotha</td> </tr> </table>	BAB 4	Ast Gotha	Ast Neudietendorf		Ast Gotha	Ast Waltershausen		Ast Wandersleben	Ast Gotha	der Zeit 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr), Gemeinde Bad Tabarz, Gemeinde Georgenthal mit dem OT Leina. Weiter zugehörig <table border="0"> <tr> <td>BAB 4</td> <td>Ast Waltershausen</td> <td>Ast Eisenach-Ost</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Ast Sättelstädt</td> <td>Ast Gotha</td> </tr> </table> Einsatzbereiche der RW Friedrichroda Engelsbach (von 07:00 Uhr bis 23:00 Uhr besetzt) Stadt Friedrichroda (einschl. der OT Ernstroda, Cumbach und Finsterbergen), Stadt Tambach-Dietharz, Gemeinde Bad Tabarz, Gemeinde Georgenthal mit den OT Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Wipperoda und Schönau v. d. Walde. Einsatzbereiche der RW Ohrdruf: Stadt Ohrdruf mit den OT Crawinkel, Gräfenhain und Wölfis, Gemeinde Luisenthal, Stadt Tambach-Dietharz, Stadt Friedrichroda OT Finsterbergen, die Gemeinden Emleben Herrenhof und Schwabhausen, Gemeinde Georgenthal mit den OT Nauendorf, Hohenkirchen, Petriroda, Altenbergen, Catterfeld, Engelsbach, Gospiteroda, Schönau v. d. Walde und Wipperoda. Einsatzbereiche der RW Wandersleben Gemeinde Drei Gleichen mit den OS Cobstädt, Grabsleben, Großrettbach, Mühlberg, Seebergen, Wandersleben, Günthersleben und Wechmar, die Gemeinde Nesse-Apfelstädt mit	BAB 4	Ast Waltershausen	Ast Eisenach-Ost		Ast Sättelstädt	Ast Gotha	
BAB 4	Ast Gotha	Ast Neudietendorf															
	Ast Gotha	Ast Waltershausen															
	Ast Wandersleben	Ast Gotha															
BAB 4	Ast Waltershausen	Ast Eisenach-Ost															
	Ast Sättelstädt	Ast Gotha															

	der OS Gamstädt (einschl. OT Kleinrettbach), Neudietendorf (einschl. OT Kornhochheim), Apfelstädt und Ingersleben.			
	Weiter zugehörig			
	BAB 4	Ast Gotha Ast Gotha Ast Wandersleben	Ast Neudietendorf Ast Waltershausen Ast Gotha	
6.4 Rettungsmittelvorhaltung	6.4 Rettungsmittelvorhaltung			-Die Standorte der Rettungswachen wurde um eine in Wandersleben, als Teilstandort Ohrdruf erweitert und die Rettungsmittelvorhaltung der RTW wurde um 176 Wochenstunden erhöht. Der Teilstandort von Waltershausen z.Z. am SRH Krankenhaus Friedrichroda stationiert, wird an einem neuen Standort in Engelsbach umgesetzt und die Vorhaltung auf 24/7 erweitert. Der RTW 01/83-04 vom Standort in Gotha wird zunächst temporär für Testzwecke an einem neuen Standort nach Warza umgesetzt und von einer derzeitigen
Rettungstransportwagen (RTW)	Rettungstransportwagen (RTW)			
Rettungswache Gotha Oststraße 31	Rettungswache Gotha Oststraße 31			
1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	
1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	
Rettungswache Waltershausen Heinrich-Schwerdt-Str. 14	Rettungswache Nesselal/Nesseaeue Gewerbegebiet 1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr			
1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	Rettungswache Waltershausen Heinrich-Schwerdt-Str. 14			
1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr			
Teilstandort Friedrichroda Reinhardsbrunner Str. 14-17	1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr			
1 RTW Montag – Freitag 07:00 – 23:00 Uhr	Rettungswache Engelsbach Talstraße 1c			
Samstag 07:00 – 15:00 Uhr				
Sonntag 07:00 – 23:00 Uhr				

Rettungswache Ohrdruf Ringstraße 12 1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr 1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr 1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 23:00 Uhr	1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr Rettungswache Ohrdruf Ringstraße 12 1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr 1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr Rettungswache Wandersleben An der Apfelstädt 31 1 RTW Montag – Sonntag 07:00 – 07:00 Uhr	16/7 auf eine 24/7 Vorhaltung erweitert.																								
6.5.1 Personelle Vorhaltung - ab 01.01.2026 <table border="1" data-bbox="163 901 947 1220"> <thead> <tr> <th>Durchführender</th><th>Rettungsassistenten /Notfall-sanitäter</th><th>Rettungs-sanitäter</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rettungsambulanz Gotha GmbH</td><td>32,55</td><td>34,81</td></tr> <tr> <td>DRK Rettungsdienst Gotha gGmbH</td><td>23,44</td><td>31,42</td></tr> <tr> <td>Gesamt:</td><td>55,99</td><td>66,23</td></tr> </tbody> </table>	Durchführender	Rettungsassistenten /Notfall-sanitäter	Rettungs-sanitäter	Rettungsambulanz Gotha GmbH	32,55	34,81	DRK Rettungsdienst Gotha gGmbH	23,44	31,42	Gesamt:	55,99	66,23	6.5.1 Personelle Vorhaltung - ab 01.01.2026 <table border="1" data-bbox="992 901 1776 1252"> <thead> <tr> <th>Durchführender</th><th>Rettungsassistenten /Notfallsanitäter</th><th>Rettungs-sanitäter</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Rettungsambulanz Gotha öffentlicher Rettungsdienst gGmbH</td><td>36,26</td><td>38,46</td></tr> <tr> <td>DRK Rettungsdienst Gotha gGmbH</td><td>25,12</td><td>33,07</td></tr> <tr> <td>Gesamt:</td><td>61,38</td><td>71,53</td></tr> </tbody> </table>	Durchführender	Rettungsassistenten /Notfallsanitäter	Rettungs-sanitäter	Rettungsambulanz Gotha öffentlicher Rettungsdienst gGmbH	36,26	38,46	DRK Rettungsdienst Gotha gGmbH	25,12	33,07	Gesamt:	61,38	71,53	-entsprechend der Rettungsmittel-Vorhaltungserweiterung muss ebenso die personelle Vorhaltung angepasst werden
Durchführender	Rettungsassistenten /Notfall-sanitäter	Rettungs-sanitäter																								
Rettungsambulanz Gotha GmbH	32,55	34,81																								
DRK Rettungsdienst Gotha gGmbH	23,44	31,42																								
Gesamt:	55,99	66,23																								
Durchführender	Rettungsassistenten /Notfallsanitäter	Rettungs-sanitäter																								
Rettungsambulanz Gotha öffentlicher Rettungsdienst gGmbH	36,26	38,46																								
DRK Rettungsdienst Gotha gGmbH	25,12	33,07																								
Gesamt:	61,38	71,53																								

6.5 Personelle Besetzung Der Bedarf an rettungsdienstlichen Personal ist nach der Vorhaltung der Rettungsmittel einzustellen. Ausfallzeiten, Personalstruktur, tarifliche Bestimmungen sowie notwendige Qualifizierungsmaßnahmen sind dabei zu berücksichtigen.	6.5 Personelle Besetzung Der Bedarf an rettungsdienstlichen Personal ist nach der Vorhaltung der Rettungsmittel einzustellen. Ausfallzeiten, Personalstruktur, tarifliche Bestimmungen sowie notwendige Qualifizierungsmaßnahmen sind dabei zu berücksichtigen. Die Durchführenden haben unter Beachtung der §§16, 16a ThürRettG und Ziffer 5.4 LRDP für die ausreichende Qualifizierung der Fahrzeugbesatzungen zu sorgen. - Notarzteinsetzfahrzeug (NEF): Fahrer: Notfallsanitäter / Rettungsassistent Transportführer: Notarzt - Rettungstransportwagen (RTW) Fahrer: Rettungssanitäter Transportführer: Notfallsanitäter - Krankentransportwagen (KTW) Fahrer: Rettungssanitäter Transportführer: Rettungsassistent/ -sanitäter	Ergänzung mit Verweis auf die Regelung zur Qualifikation des Personals
	Abschnitt II Die eingebrachte Änderung des Rettungsdienstbereichsplanes tritt nach Beschluss der Mitglieder des Kreistages Gotha und nach Bekanntmachung im Amtsblatt Landkreis Gotha zum 01.01.2026 in Kraft.	Abschnitt II regelt, zu wann der Rettungsdienstbereichsplan in Kraft treten wird.